

Rückblick 2019: Wichtige Ereignisse und kommunale Themen

Es fanden insgesamt 5 Ortsbeiratssitzungen statt. Weiter nahmen einige Ortsbeiratsmitglieder an den Sitzungen der AG Adventsmarkt und des Friedhofsausschusses teil.

Kommunale Themen und Ereignisse:

Feuerwehrgerätehaus

Der Ortsbeirat beschäftigte sich in mehreren Sitzungen mit dem **Neubau des FWG-Hauses**. Nachdem Ende 2016 das Grundstück im Baugebiet „Alter Garten“ durch die Stadt erworben worden war, wurde Anfang 2019 wegen einer Kostensteigerung für das Bauvorhaben im Vergleich zur Ursprungsplanung eine üpl. Ausgabe in Höhe von ca. 200 T€ von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen. Damit stehen insgesamt 988.000 € für das Vorhaben bereit. Die Feuerwehr hat sich bereit erklärt, die Kosten durch erheblichen Eigenleistungen zu minimieren. Koordiniert werden die Eigenleistungen in einer eigens gegründeten AG Bau, die sich eng mit der städtischen Hochbauverwaltung abstimmt. Als Gewerke, die in Eigenleistung übernommen werden können, eignen sich u.a. Elektro-, Heizungs- und Installationsarbeiten, Arbeiten am Außengelände sowie erhebliche Planungsleistungen. Der 1. Spatenstich erfolgte am 06. Mai. Richtfest konnte am 16. September gefeiert werden. Angestrebt wird eine Fertigstellung des Bauwerks in der zweiten Jahreshälfte 2020. Das alte FWG soll von der Stadt ausgeschrieben und verkauft werden. Der Reitverein würde das Gebäude hingegen gerne für Vereinszwecke nutzen. Die Verwaltung rechnet mit Einnahmen von ca. 60 T€, die dann als Finanzierungsanteil für das neue Haus zur Verfügung stehen. In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der FFW konnte berichtet werden dass die bisher erbrachten Eigenleistungen voll im Plan liegen. Auf der Grundlage eines einstimmigen Beschlusses des Ortsbeirats erhält der Feuerwehrverein 3000 Euro als Unterstützung für Aufwendungen aus OB-Mitteln. Diese sollen u.a. für Material oder Posten verwandt werden, die nicht in der Gesamtkalkulation berücksichtigt sind.

Nutzung/Bebauung des Grundstücks Marburger 18 (Petzeschneiresch Hob)

Im Ortsbeirat wurde die geänderte Nutzung/ Bebauung durch den GF des Eigentümers vorgestellt.

Das unter Denkmalschutz stehende Fachwerkgebäude wird sachgerecht saniert und erhalten. Es wird komplett als Wohngebäude ausgebaut. Die Fa. Gade tritt als Entwickler auf, bietet das Projekt jedoch zu einem späteren Zeitpunkt zum Verkauf an.

Im rückwärtigen Bereich ist eine Reihenhausbebauung geplant: Ein Doppelhaus, ein Einfamilienhaus. Vorgabe des Denkmalschutzes war eine geschlossene Bebauung. Gefordert und zugesagt wurde, dass die Stellplatzsatzung eingehalten wird.

Sanierung und Umgestaltung des Bürgerhauses

Wegen der sehr hohen Förderquote war seitens der Stadt zum dritten Mal ein Antrag für einen Umbau und eine Sanierung des BGH durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Integration im Quartier“ gestellt worden. Das Konzept blieb unverändert, da nach Rückmeldungen die Absagen bisher nicht dem Konzept geschuldet waren.

Leider war auch dieser Antrag erfolglos. Der Ortsbeirat hat sich bei den Haushaltsanmeldungen dafür ausgesprochen, dass in einem solchen Fall jetzt Teilsanierungsarbeiten in kleinen Schritten zur Substanzerhaltung des BGH unabdingbar sind. Diese wären dann im nächsten städtischen Haushalt anzumelden.

Erörterung verschiedener Verkehrsfragen

Der Ortsbeirat hat sich im Beisein von Bürgermeister Olaf Hausmann in mehreren Sitzungen besonders mit der Verkehrssituation im gesamten Marburger Ring beschäftigt.

Es ist grundsätzlich festzustellen, dass durch die positive Geschäfts- und Wohnentwicklung in der Ortsmitte auch zunehmend Parkflächen im öffentlichen Raum beansprucht werden.

Erörtert wurde, dass bei ordnungsgemäßem Parken Hofeinfahrten beidseits der Straße immer freigehalten werden müssen. Dadurch gebe es auch Möglichkeiten zum Einscheren im Begegnungsverkehr. Dies ist nicht gegeben für größere Fahrzeuge wie etwa den Linienbus oder landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Problematisch ist auch weiter die Situation im Bereich Bachbrücke/Hamersch Hob. Es gab Gespräche mit Anwohnern wegen eines zeitweise dort parkenden Lkw's. Für den LKW konnte eine Lösung auf einem privaten Grundstück gefunden werden. Seitens der Verwaltung wurde berichtet, dass das Ordnungsamt regelmäßig vor Ort sei und vor der Erteilung von kostenpflichtigen Verwarnungen Gespräche mit Verkehrsteilnehmern und Anliegern suche.

Von der Straßenverkehrsbehörde vorgenommene Geschwindigkeitsmessungen hatten ergeben, dass vor allem Handlungsbedarf im Bereich der Schule bestand, weil dort die erlaubten 30 km/h zu häufig überschritten wurde.

Insgesamt konnten folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation angestoßen bzw. umgesetzt werden:

- Ein Verkehrsspiegel an der Einmündung „Am Homberg“ in den Marburger

Ring wurde zwischenzeitlich installiert. Damit kann die Einmündung besser eingesehen werden.

- Der Bereich an der Bachbrücke muss weiter kontrolliert und beobachtet werden.
- Die Ordnungspolizei hat ebenfalls Kontakt mit dem Busunternehmen Nau und der Entsorgungsfirma Mittelstädt aufgenommen. Von diesen wird nicht von besonderen Problemen in der Großseelheimer Ortsdurchfahrt berichtet. Es wäre ansonsten eine größere Sperrfläche für diese Fahrzeuge auszuweisen.
- Eine ergänzende Beschilderung an der Ecke Schönbacher Straße/Marburger Ring soll geprüft werden, um Verkehrsteilnehmer insbesondere auf querende Schulkinder in diesem Bereich aufmerksam zu machen.
- Vor und hinter der Schule wurden im Marburger Ring dauerhaft „Smiley-Geschwindigkeitsmesstafeln“ aufgestellt. Diese wirken sich ganz offensichtlich positiv auf das Verhalten der Kraftfahrer aus.

Neues Spielgerät für den Spielplatz Lange Gasse

Das neue Spielgerät auf dem Spielplatz Lange Gasse konnte endlich fertig gestellt werden. Vom Ortsbeirat ging ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, vor allem an den Verein „Kinder im Dorf“ für das außerordentliche Engagement und die finanzielle Unterstützung.

Daneben wurde das Gerät durch eine Spende der VR Bank Hessenland und durch einen Zuschuss des Ortsbeirats aus dessen Verfügungsmitteln finanziert. Weiter haben eine im Ort ansässige Gartenbaufirma und ein im Ort ansässiges Zimmergeschäft beim Aufbau des Geräts erheblich unterstützt.

Friedhofserweiterung

Seitens der Stadt wurde mit den Eigentümern von drei Gartengrundstücken über den Verkauf der Flächen für eine Erweiterung des Friedhofs verhandelt. Zwei der drei Eigentümer sind verkaufsbereit. Es wurde ein Verkaufspreis von zehn Euro pro Quadratmeter vereinbart. Die beiden Grundstückskaufverträge können in Kürze abgeschlossen werden.

Weiter wurden im Ortsbeirat folgende Themen erörtert:

- Nachdem sich Anwohner des Bürgerhauses über die Lärmbelästigung bei der letzten Kirmes beschwert hatten, konnte im Rahmen eines Gesprächs zwischen Anwohnern, Vorstandsvertretern der Burschenschaft und Ortsbeiratsmitgliedern eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.
- Anlieger aus dem Bereich Ederstraße hatten sich schriftlich an den Magistrat und den Ortsbeirat gewandt und auf die mangelhafte Straßenbeleuchtung hingewiesen. Inzwischen sind dort 2 neue LED Lampen aufgestellt worden. Auch im Bereich des Fußwegs vom Gärtnerweg zur Schönbacher Straße wurde eine Lampe installiert.
- Es erfolgte eine Erfassung von Baulücken durch die Stadt mit dem Ziel, bei Eigentümern Verkaufsbereitschaft abzufragen.
- Der Ortsbeirat wurde über die Maßnahmen informiert, die für Großseelheim im 1. Nachtragshaushalt 2019 und im Haushalt 2020 veranschlagt sind.
- Es wurde ein W-LAN Hot Spot für das BGH installiert. Allerdings müssen noch Teile des kleinen Saals und der Kegelbahn einbezogen werden.
- Schäden im Umfeld von Straßenbäumen im Buchfinkenweg und Zimmerplatzweg wurden erneut thematisiert. Dort drücken Wurzeln Rasengittersteine so in die Höhe, dass für Passanten/Rollatorenfahrer etc. ein Risiko besteht. Inzwischen wurden im Zimmerplatzweg die entsprechenden Schäden behoben.
- Mit der Geschäftsführung des DRK Marburg-Gießen hat ein Ortstermin auf einem Hof stattgefunden hat, in dessen Rahmen die Möglichkeit einer Tagespflege in Großseelheim thematisiert wurde. Derzeit werden mit dem Eigentümer Gespräche über eine grundsätzliche Verkaufsbereitschaft geführt. Darüber wird der Ortsbeirat zeitnah informiert.
- Das BGH wurde von der Björn-Steiger-Stiftung mit einem Defibrillator ausgestattet.

Veranstaltungen und wichtige Termine in Großseelheim:

- Im Großseelheimer **Heimatmuseum** finden seit **Januar 2018 standesamtliche Trauungen statt.**
- Die neu gestaltete **Internetseite des Ortsbeirats** ist seit Januar 2018 online.
- Am 09. März begeht die Großseelheimer VdK ihren 70.-sten Geburtstag
- Die Gymnastikgruppe Großseelheim e.V. feiert am 30. März ihren 20.-sten Geburtstag
- Am 06. Mai findet der erste Spatenstich für den Neubau des FWG statt
- Am 26. Mai sind Europawahlen
- Die Großseelheimer SPD feiert am 20.Juni ihr 100-jähriges Jubiläum
- Am 09. September wird Kirsten Fründt als Landrätin in ihrem Amt bestätigt
- Am 16. September wird das Richtfest für das neue FWG gefeiert
- Ebenfalls findet am 16.09. die Veranstaltung „Gut alt werden“ im BGH Großseelheim statt
- Am dritten Wochenende im Oktober wird die traditionelle Kirmes im BGH gefeiert.
- Am 07.November gab es erneut einen „**Dankeschönabend**“ für die Friedhofshelfer.
- Am 17.11. Kranzniederlegung anlässlich des **Volkstrauertags** am Ehrenmal gemeinsam mit der VdK Ortsgruppe und dem Posaunenchor.
- Am 20.11.zieht der **12. Adventsmarkt** erneut mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher an.